



The Alban Berg Quartett plays Boulez' Livre pour quatuor

aud 97.837

EAN: 4022143978370



[Klassiek Centraal](#) (2025.05.11)

source: <https://klassiek-centraal.be/een-muzikal...>



Ein musikalischer Meilenstein neu belebt: Boulez und das Alban Berg Quartett in Luzern

Anlässlich des 100. Geburtstags des einflussreichen französischen Komponisten und Dirigenten Pierre Boulez präsentiert das Label audite in Zusammenarbeit mit dem Lucerne Festival eine besonders wertvolle digitale Veröffentlichung. Die Reihe „Historic Performances“ enthält die erste restaurierte Live-Aufnahme des Debüts des Alban Berg Quartetts beim Lucerne Festival im Jahr 1983. Ein historischer Moment, in dem das Ensemble zwei Sätze aus Boulez' komplexem und selten aufgeführtem „Livre pour quatuor“ aufführte.

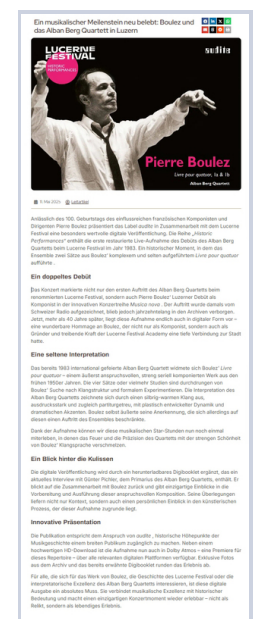
Ein doppeltes Debüt

Das Konzert markierte nicht nur den ersten Auftritt des Alban Berg Quartetts beim renommierten Lucerne Festival, sondern auch Pierre Boulez' Luzerner Debüt als Komponist in der innovativen Konzertreihe Musica nova. Der Auftritt wurde damals vom Schweizer Radio aufgezeichnet, blieb jedoch jahrzehntelang in den Archiven verborgen. Jetzt, mehr als 40 Jahre später, liegt diese Aufnahme endlich auch in digitaler Form vor – eine wunderbare Hommage an Boulez, der nicht nur als Komponist, sondern auch als Gründer und treibende Kraft der Lucerne Festival Academy eine tiefe Verbindung zur Stadt hatte.

Eine seltene Interpretation

Das bereits 1983 international gefeierte Alban Berg Quartett widmete sich Boulez' „Livre pour quatuor“ – einem äußerst anspruchsvollen, streng seriell komponierten Werk aus den frühen 1950er Jahren. Die vier Sätze oder vielmehr Studien sind durchdrungen von Boulez' Suche nach Klangstruktur und formalem Experimentieren. Die Interpretation des Alban Berg Quartetts zeichnete sich durch einen silbrig-warmen Klang aus, ausdrucksstark und zugleich partiturgetreu, mit plastisch entwickelter Dynamik und dramatischen Akzenten. Boulez selbst äußerte seine Anerkennung, die sich allerdings auf diesen einen Auftritt des Ensembles beschränkte.

Dank der Aufnahme können wir diese musikalischen Star-Stunden nun noch einmal miterleben, in denen das Feuer und die Präzision des Quartetts mit der strengen



Schönheit von Boulez' Klangsprache verschmelzen.

Ein Blick hinter die Kulissen

Die digitale Veröffentlichung wird durch ein herunterladbares Digibooklet ergänzt, das ein aktuelles Interview mit Günter Pichler, dem Primarius des Alban Berg Quartetts, enthält. Er blickt auf die Zusammenarbeit mit Boulez zurück und gibt einzigartige Einblicke in die Vorbereitung und Ausführung dieser anspruchsvollen Komposition. Seine Überlegungen liefern nicht nur Kontext, sondern auch einen persönlichen Einblick in den künstlerischen Prozess, der dieser Aufnahme zugrunde liegt.

Innovative Präsentation

Die Publikation entspricht dem Anspruch von audite, historische Höhepunkte der Musikgeschichte einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Neben einem hochwertigen HD-Download ist die Aufnahme nun auch in Dolby Atmos – eine Premiere für dieses Repertoire – über alle relevanten digitalen Plattformen verfügbar. Exklusive Fotos aus dem Archiv und das bereits erwähnte Digibooklet runden das Erlebnis ab.

Für alle, die sich für das Werk von Boulez, die Geschichte des Lucerne Festival oder die interpretatorische Exzellenz des Alban Berg Quartetts interessieren, ist diese digitale Ausgabe ein absolutes Muss. Sie verbindet musikalische Exzellenz mit historischer Bedeutung und macht einen einzigartigen Konzertmoment wieder erlebbar – nicht als Relikt, sondern als lebendiges Erlebnis.

Ein musikalischer Meilenstein neu belebt: Boulez und das Alban Berg Quartett in Luzern



11. Mai 2025 [Leitartikel](#)

Anlässlich des 100. Geburtstags des einflussreichen französischen Komponisten und Dirigenten Pierre Boulez präsentiert das Label *audite* in Zusammenarbeit mit dem Lucerne Festival eine besonders wertvolle digitale Veröffentlichung. Die Reihe „*Historic Performances*“ enthält die erste restaurierte Live-Aufnahme des Debüts des Alban Berg Quartetts beim Lucerne Festival im Jahr 1983. Ein historischer Moment, in dem das Ensemble zwei Sätze aus Boulez' komplexem und selten aufgeführtem *Livre pour quatuor* aufführte.

Ein doppeltes Debüt

Das Konzert markierte nicht nur den ersten Auftritt des Alban Berg Quartetts beim renommierten Lucerne Festival, sondern auch Pierre Boulez' Luzerner Debüt als Komponist in der innovativen Konzertreihe *Musica nova*. Der Auftritt wurde damals vom Schweizer Radio aufgezeichnet, blieb jedoch jahrzehntelang in den Archiven verborgen. Jetzt, mehr als 40 Jahre später, liegt diese Aufnahme endlich auch in digitaler Form vor – eine wunderbare Hommage an Boulez, der nicht nur als Komponist, sondern auch als Gründer und treibende Kraft der Lucerne Festival Academy eine tiefe Verbindung zur Stadt hatte.

Eine seltene Interpretation

Das bereits 1983 international gefeierte Alban Berg Quartett widmete sich Boulez' *Livre pour quatuor* – einem äußerst anspruchsvollen, streng seriell komponierten Werk aus den frühen 1950er Jahren. Die vier Sätze oder vielmehr Studien sind durchdrungen von Boulez' Suche nach Klangstruktur und formalem Experimentieren. Die Interpretation des Alban Berg Quartetts zeichnete sich durch einen silbrig-warmen Klang aus, ausdrucksstark und zugleich partiturgetreu, mit plastisch entwickelter Dynamik und dramatischen Akzenten. Boulez selbst äußerte seine Anerkennung, die sich allerdings auf diesen einen Auftritt des Ensembles beschränkte.

Dank der Aufnahme können wir diese musikalischen Star-Stunden nun noch einmal miterleben, in denen das Feuer und die Präzision des Quartetts mit der strengen Schönheit von Boulez' Klangsprache verschmelzen.

Ein Blick hinter die Kulissen

Die digitale Veröffentlichung wird durch ein herunterladbares Digibooklet ergänzt, das ein aktuelles Interview mit Günter Pichler, dem Primarius des Alban Berg Quartetts, enthält. Er blickt auf die Zusammenarbeit mit Boulez zurück und gibt einzigartige Einblicke in die Vorbereitung und Ausführung dieser anspruchsvollen Komposition. Seine Überlegungen liefern nicht nur Kontext, sondern auch einen persönlichen Einblick in den künstlerischen Prozess, der dieser Aufnahme zugrunde liegt.

Innovative Präsentation

Die Publikation entspricht dem Anspruch von *audite*, historische Höhepunkte der Musikgeschichte einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Neben einem hochwertigen HD-Download ist die Aufnahme nun auch in Dolby Atmos – eine Premiere für dieses Repertoire – über alle relevanten digitalen Plattformen verfügbar. Exklusive Fotos aus dem Archiv und das bereits erwähnte Digibooklet runden das Erlebnis ab.

Für alle, die sich für das Werk von Boulez, die Geschichte des Lucerne Festival oder die interpretatorische Exzellenz des Alban Berg Quartetts interessieren, ist diese digitale Ausgabe ein absolutes Muss. Sie verbindet musikalische Exzellenz mit historischer Bedeutung und macht einen einzigartigen Konzertmoment wieder erlebbar – nicht als Relikt, sondern als lebendiges Erlebnis.